
DEZEMBER 2024

MEIN JAHRES- RÜCKBLICK

MdL Katja Weitzel

MEIN ERSTES JAHR ALS
LANDTAGSABGEORDNETE

PARLAMENTARISCHE
INITIATIVEN

SPANNENDE TERMINE
2024

AUSBLICK
2025





Mein erstes Jahr als Landtagsabgeordnete

Seit dieser Legislaturperiode darf ich als neugewählte Abgeordnete und Nachfolgerin von Florian Ritter die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Bayerischen Landtag vertreten. Wer mich und meine politische Vergangenheit kennt, weiß, dass ich mich schon sehr lange politisch engagiere. Umso mehr ist es für mich eine Ehre, mich nun hauptberuflich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu kümmern und mich, ganz im Sinne der Sozialdemokratie, im Landtag für sie stark zu machen.

Neben meinem Stimmkreis München-Pasing betreue ich die Stimmkreise München-Hadern, Eichstätt, Ingolstadt sowie Neuburg-Schrobenhausen.

Im Rahmen meines Mandats bin ich in der aktuellen Legislaturperiode Sprecherin für Religionspolitik, Kultur- und Wissenschaftspolitik.

Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen meinen ersten Jahresrückblick als Landtagsabgeordnete der SPD-Fraktion präsentieren zu dürfen. In einem Rückblick von 2024 möchte ich Ihnen meine Arbeit vorstellen und einen Ausblick für 2025 geben. Viel Spaß beim Lesen!



FOTO: THORSTEN JOCHIM FOTOGRAFIE

Dabei sitze ich auch im dazugehörigen Ausschuss für Wissenschaft und Kunst. In den Ausschüssen Wohnen, Bau und Verkehr sowie dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration bin ich jeweils Stellvertreterin.

Zusätzlich bin ich von meiner Fraktion für den Beirat Haus der Bayerischen Geschichte, die Enquete-Kommission zum Bürokratieabbau sowie im Beirat der Hochschule für Politik München berufen worden und darf stellvertretend in der Richterinnen- und Richterwahl-Kommission, der Datenschutzkommission und im Parlamentarischen Kontrollgremium tätig sein.

Auch mit Matthias Bonigut, meinem Teampartner im Bezirkstag, stehe ich selbstverständlich weiterhin in engem Austausch. Beispielsweise haben wir gemeinsam die soziale Einrichtung Helfende Hände für Menschen mit Beeinträchtigung besucht und uns mit der Einrichtungsleitung über aktuelle Herausforderungen und den Unterstützungsbedarf ausgetauscht, um die Ergebnisse anschließend in den Land- sowie Bezirkstag zu tragen.



FOTO: THORSTEN JOCHIM FOTOGRAFIE

Bei Anliegen und Fragen können Sie mich gerne über mein Bürgerbüro kontaktieren:

Abgeordnetenbüro Katja Weitzel, MdB

Alte Allee 2

81245 München

Tel.: 089 88998195

katja.weitzel.sk@bayernspd-landtag.de



PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN



»»» ANTRAG: UMSETZUNG EINER NACHHALTIGEN STRATEGIE GEGEN ANTI- SEMITISMUS AN DEN BAYER. HOCHSCHULEN

Mit einem Antrag, bei dem ich federführend beteiligt war, haben wir als SPD-Fraktion die Staatsregierung aufgefordert, Konsequenzen aus der im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst am 23. Oktober 2024 durchgeführten Sachverständigenanhörung zum Thema Antisemitismus an Hochschulen zu ziehen und an den bayerischen Hochschulen umgehend wirkungsvolle Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus umzusetzen. Dabei haben wir konkrete Handlungsempfehlungen zur politischen Bildung genannt.

AZP UND SAN <<<

Wir Abgeordneten haben die Möglichkeit, in Form von Anfragen zum Plenum (AzP) und schriftlichen Anfragen an die Staatsregierung (SAN) Hintergründe über aktuelle Sachverhalte zu erfragen. Dabei habe ich beispielsweise eine AzP zur Suchtmittelwerbung oder zum Ladenschlussgesetz gestellt. In einer meiner SANs habe ich bildungspolitische Initiativen der bayerischen Staatsregierung in Erfahrung gebracht und die Ergebnisse für meine Arbeit verwendet.



»»» MARO GENOSSENSCHAFT

Nachdem bekannt wurde, dass die MARO Insolvenz anmelden musste, habe ich mich für den Erhalt stark gemacht und Unterstützung vom Freistaat gefordert. Die Genossenschaft bietet Konzepte für selbstbestimmtes und nachbarschaftliches Wohnen an. Insbesondere ältere und an Demenz erkrankte Menschen finden dort eine bezahlbare Bleibe.



STUDENTISCHES WOHNEN

Ich hatte einige Austauschgespräche mit Studierenden und dem Studierendenwerk zum Thema Wohnen. Angesichts des erheblichen Mangels an Wohnraum für Studierende, insbesondere in den Ballungsräumen Bayerns, setze ich mich parlamentarisch für die Verbesserung des studentischen Wohnens ein.

BACHELOR OF LAWS FÜR JURA- STUDIENDE



Viele Jurastudierende stehen nach einem zweiten gescheiterten Versuch im Staatsexamen ohne Abschluss da. Ich setze mich parlamentarisch dafür ein, dass diesen Studierenden nach dem Bestehen der Zulassungsprüfungen für das erste Staatsexamen ein Bachelor of Laws verliehen wird, um ihnen einen Abschluss und Perspektiven zu ermöglichen. Auch hier habe ich einen Antrag auf den Weg gebracht.

DUALES STUDIUM <<< SOZIALE ARBEIT

Ich setze mich parlamentarisch dafür ein, dass alle Auszubildenden in der Sozialen Arbeit nach Tarif entlohnt werden. Dafür müssen die sozialen Einrichtungen die notwendige finanzielle Unterstützung erhalten, da diese leider oft keine Mittel für eine Entlohnung der Studierenden nach Tarif zur Verfügung haben.



KUNST- & KULTURVERANSTALTUNGEN

Ich setze mich für bessere Arbeitsbedingungen und die Förderung von Kulturschaffenden ein. Gemeinsam mit den Verbänden freischaffender Musikveranstalter*innen arbeite ich unter anderem an Lösungen, die sicherstellen, dass Clubs und Veranstaltungsstätten auch ohne Millioneninvestoren existieren können.

»»» UNABHÄNGIGER MISSBRAUCHS- BEAUFTRAGTER

Ich arbeite an wichtigen Initiativen zur Stärkung von Missbrauchsprävention und zur Förderung von Toleranz und Bildung. Bayern braucht eine zentrale Anlaufstelle für alle christlichen Kirchen, Schulen und Vereine. Diese/r unabhängige Missbrauchsbeauftragte muss entsprechend finanziell ausgestattet werden und soll aktive Hilfe bei der Aufklärung um gewalttätige sowie sexuelle Missbrauchsfälle leisten, damit sich die betroffene Institution nicht selbst aufklären.

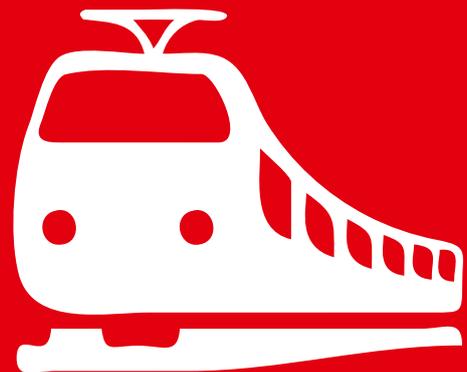


»»» BAYERISCHES LADENSCHLUSSGESETZ

Ich habe parlamentarische Anfragen und Initiativen im Kontext des neuen Ladenschlussgesetzes in Bayern gemacht. Dabei wollte ich insbesondere Hintergründe der Vorhaben mit den digitalen Supermärkten in Erfahrung bringen, da für mich der Schutz des Personals im Fokus liegt.

INFRASTRUKTUR <<<

Ich habe mich auf Anfrage der Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e.V. für eine Verbesserung der Situation am Bahnhof in Aubing eingesetzt. Im Allgemeinen setze ich mich für eine zeitnahen und durchdachten Ausbau des Münchner Verkehrsnetzes, insbesondere der S4 Aubing-FFB ein.



FÖRDERUNG DES INTERRELIGIÖSEN DIALOGS <<<



Als religionspolitische Sprecherin ist es mir ein großes Anliegen, den interreligiösen Dialog zu unterstützen. Neben zahlreichen Gesprächen und Veranstaltungsbesuchen verschiedenster religiöser Gruppen, um deren Anliegen in Erfahrung zu bringen und in den Landtag zu tragen, setze ich mich parlamentarisch für den interreligiösen Dialog ein. Ziel ist es, ein gegenseitiges Verständnis, Respekt und Akzeptanz zu schaffen.

Katja rückt zuRecht



Leider kann verstärkt beobachtet werden, dass sogar Politiker*innen ihre Aussagen mit "Fake-News" und bewusster Desinformation ausschmücken. Mir liegt es deshalb am Herzen, Falschaussagen richtigzustellen. Dafür habe ich das Format "Katja rückt zuRecht" ins Leben gerufen.

Auf meinen Social Media Kanälen könnt ihr meine Beiträge verfolgen.

Instagram: Katja_Weitzel

Facebook: Katja Weitzel

TikTok: katja.weitzel.spd

»»» HOCHWASSERSITUATION

In meinem Betreuungsstimmkreis Neuburg-Schrobenhausen verfolge ich die politischen Maßnahmen und sozioökonomischen Folgen der Hochwasserkatastrophe vom Juni dieses Jahres. Nach mehreren Gesprächen mit Hilfsorganisationen vor Ort sowie dem Bürgermeister von Neuburg-Schrobenhausen, habe ich mich im Dezember mit der Bürgerinitiative „Hochwasserschutz! Jetzt!“ getroffen, um die Anliegen der betroffenen Bürger*innen zu hören. Ziel meiner parlamentarischen Initiative ist es, die Hilfsmaßnahmen an den tatsächlichen Bedürfnissen der Opfer auszurichten und zukünftig gezielte sowie effektive Maßnahmen für eine moderne Hochwasserprävention zu entwickeln.



Dies ist eine kleine Auswahl an parlamentarischen Initiativen, die ich in diesem Jahr auf den Weg gebracht habe. Weitere Initiativen und Hintergründe können Sie auf meinen Social Media Plattformen und auf meiner Homepage in Erfahrung bringen. Gerne hilft Ihnen auch mein Büroteam weiter.



SPANNENDE TERMINE 2024



Stimmkreistour

Während der parlamentarischen Sommerpause im Bayerischen Landtag nutzte ich die Zeit, um mich in meinen Stimmkreisen Hadern, Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Ingolstadt und Pasing mit Bürger*innen, kommunalen Entscheidungsträgern und den örtlichen SPD-Ortsvereinen auszutauschen. Vom 17.08.2024 bis zum 05.09.2024 war ich auf Sommertour, um mir einen aktuellen Überblick über die Herausforderungen vor Ort zu verschaffen.

In meinem Betreuungsstimmkreis Hadern besuchte ich die Wohnhilfe e.V. Ein Verein für betreutes Wohnen, Jugendhilfe und Bildung. Wir sprachen über aktuelle Themen und Herausforderungen in der Jugendhilfe, wie den Fachkräftemangel. Im Anschluss traf ich den SPD-Ortsverein, um mich mit den Genossinnen und Genossen vor Ort auszutauschen.



In Eichstätt besuchte ich am Vormittag die Bürgermeisterin von Gaimersheim, Andrea Mickel. Wir sprachen unter anderem über die Energie-, Gesundheits- und Flüchtlingsversorgung in der Region. Danach durfte ich im Marktmuseum Gaimersheim in die Geschichte eintauchen. Bei einem anschließenden Mittagessen tauschte ich mich mit dem SPD-Ortsverein Eichstätt über aktuelle Themen aus. Dabei sprachen wir unter anderem über den öffentlichen Nahverkehr. Mein nächster Gesprächstermin war an der Uni Eichstätt. Mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Prof. Dr. Meier sowie Prof. Dr. Schieren unterhielt ich mich unter anderem über die Angebote des Standorts. Als Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ist mir der direkte Austausch mit den Unis und Hochschulen für meine Arbeit von großer Bedeutung. Danach ging es für mich auf eine Baustelle. Bürgermeister Dieter Betz und Alfred Raab vom Bauamt zeigten mir die zukünftige Mittelschule mit Hort, die Sanierung der Mehrzweckhalle und die Baustelle des Sonderpädagogischen Förderzentrums. Mit dabei auch die Gemeinderäte Andrea Ernhofer und Josef Glossner, stellv. Ortsvorsitzende Stefanie Schmid sowie Kreisrat und UB-Vorsitzender Bernd Weber.

In Neuburg-Schrobenhausen habe ich mich mit Bürgermeister Harald Reisner über die Hochwasserthematik unterhalten. Ich habe mitgenommen, dass die Hilfen sowohl zu gering sind, als auch zu lange dauern. Zudem sind die bürokratischen Hürden sehr groß und erschweren den Hilfeprozess. Außerdem gilt hier nun eine gute Zusammenarbeit und eine bessere Verzahnung der verschiedenen Stellen, um den Hilfeprozess schnellstmöglich voranzutreiben. Über das weitere Vorgehen zur Thematik habe ich unter "Parlamentarische Initiativen" bereits berichtet. Mit dem Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Schrobenhausen, Herrn Poppler unterhielt ich mich im Anschluss über die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung. Es wurde deutlich, dass wir in diesem Bereich als SPD auch weiterhin für eine gute Notfallversorgung aller Bürger*innen kämpfen müssen. Mein anschließender Besuch beim Technischen Hilfswerk Neuburg war ebenfalls sehr interessant. Wir sprachen über die Rettungsaktionen im Rahmen der Hochwasserkatastrophe. Mein Highlight des Tages war hierbei eine Fahrt mit einem Rettungsfahrzeug :-)).



Mein Besuchstag endete mit einem Austauschgespräch mit dem Verein Asylsuchende sind Mitbürger e.V. Dabei stellte ich mit Erschrecken fest, dass ehrenamtliche Helfer*innen nicht nur im Netz, sondern sogar auf offener Straße bedroht werden. Hier muss Politik klar eingreifen.

Ein weiterer Stopp meiner Sommertour durch meine Stimmkreise war in Ingolstadt. Dabei besuchte ich die Technische Hochschule Ingolstadt. Mit Prof. Dr. Walter Schober sprach ich unter anderem über Studierende aus dem Ausland und die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Als Sprecherin für Wissenschaft und Kunst nahm ich auch hier wichtige Erkenntnisse für meine parlamentarische Arbeit mit. Der anschließende Besuch bei Wirbelwind e.V. war ebenfalls sehr eindrücklich. Die Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt bietet Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten kostenfreie und anonyme Beratung. Zudem leisten sie Präventionsarbeit und Unterstützung in angeleiteten Gruppen. Anschließend tauschte ich mich mit der SPD-Ingolstadt über aktuelle Themen, wie die letzte Wahl aus und hatte im Anschluss ein Interview mit dem Donaukurier.

Am letzten Tag meiner Stimmkreistour besuchte ich meinen Hauptstimmkreis Pasing. Mit Condrops e.V. tauschte ich mich unter anderem über die Legalisierung von Cannabis, Präventionsmaßnahmen und Werbung zu Suchtmitteln in den Sozialen Medien aus. Hierzu habe ich im Anschluss auch eine parlamentarische Initiative gemacht. Anschließend war ich bei der Paritätische Familienbildungsstätte München Fabi e.V. zu Gast. Ein gemeinnütziger Verein für Familienbildung in München. Spannend fand ich hierbei die Erkenntnis, dass sich viele junge Familien über die sozialen Medien miteinander vergleichen und dadurch eine Art Konkurrenzdruck entsteht. Auch Rollenbilder waren Thema.

Gemeinsam ist beiden Vereinen die Sorge um eine zukünftige Finanzierung ihrer wichtigen Arbeit angesichts stetig schmelzender Budgets in den Kommunen, insbesondere der Stadt München. Gerade im Gespräch mit Fabi wurde erneut der Zusammenhang deutlich, der zwischen einer gut ausgebauten Kinderbetreuung und den Möglichkeiten eines Anstiegs der wirtschaftlichen Produktivität besteht.

Meine Bürger*innensprechstunde im Anschluss das Termins war ein voller Erfolg. Die Anliegen waren unter anderem die Wohnungsnot in München und die hohen Mietpreise. Nebenbei hat mich Hallo München interviewt.

Meine Stimmkreistour endete mit einem Austausch mit den Ortsvereinen des Münchner-Westens über meine Sommertour und aktuelle Themen, wie der soziale Wohnungsbau.



Falls auch Sie möchten, dass ich Sie im Rahmen meiner Stimmkreistour 2025 besuche oder Sie eine geeignete Einrichtung kennen, können Sie sich gerne bei meinem Büroteam melden!



Ein herzliches Dankeschön an alle, die für das Gelingen meiner Tour beigetragen haben!

MEINE ERSTE ARBEITSWOCHE ALS ABGEORDENTE

Meine erste Arbeitswoche im Landtag war sehr spannend für mich. Zunächst einmal durfte ich vieles über die Abläufe im Landtag kennenlernen. Bereits in meiner ersten Ausschusssitzung habe ich sogar erfolgreiche eine Antragstellung gemacht.



 A portrait of Katja Weitzel, MdB, smiling.

Mit Ihrer Landtagsabgeordneten im Dialog...

Bürgersprechstunde mit Katja Weitzel, MdB
Dienstag, 20. Februar, 17 – 19 Uhr
SPD-Bürgerbüro, Alte Allee 2, Pasing

MEINE ERSTE BÜRGER*INNENSPRECHSTUNDE

Am 20. Februar fand meine erste Abgeordnetensprechstunde für interessierte Bürgerinnen und Bürger in meinem Bürgerbüro statt. Themen waren unter anderem die Sorge des Rechtsrucks, der Wohnungsmangel in München und die Infrastruktur in meinem Stimmkreis.

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

In meinem Betreuungsstimmkreis Neuburg-Schrobenhausen habe ich die Politische Aschermittwochsrede gehalten. Unter dem Titel der Veranstaltung „Demokratie und ihre Zukunft“ bin ich dabei insbesondere auf die höchst aktuelle Thematik des Rechtsextremismus eingegangen.



GIRL'S DAY 2024

Exklusiver Blick hinter die Kulissen! Anlässlich des Girls' Day hatten wir 20 kluge und interessierte junge Frauen bei uns zu Gast. Als einzige Fraktion im Bayerischen Landtag mit mehr weiblichen als männlichen Abgeordneten ist es uns besonders wichtig, jungen Frauen zu zeigen, dass auch sie Politik mitgestalten können.

ALLACH FEIERT

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 1250 Jahre urkundliche Erwähnung Allachs. Die Allacher-Feuerwehr wurde 1874 gegründet und feierte dies mit einer Bierprobe. Mit viel ehrenamtlichen Engagement haben die Vereine anschließend ein tolles Programm für die Festwoche im Mai zusammengestellt.



MEINE ERSTE REDE IM PLENUM

Im April habe ich meine erste Rede im Plenum gehalten. Dabei durfte ich für meine Fraktion zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Universitätsklinikagesetzes sprechen. Inhaltlich geht es dabei insbesondere um den Zusammenschluss des deutschen Herzzentrums München mit dem Klinikum rechts der Isar zu einem Universitätsklinikum.

INTERNATIONALES DOKUMENTARFILMFESTIVAL MÜNCHEN

Wow! Mein erster Roter Teppich! Der 1. Mai war für mich voller gelebter kultureller und gesellschaftlicher Vielfalt: Maikundgebung der Gewerkschaften, diverse Maibaumfeste und zum Abschluss die Eröffnung des Dok.fest in München.



FRÜHJARSEMPFANG DER SPD MÜNCHEN-WEST

Der Frühjahrsempfang der SPD im Münchner Westen, zu dem örtliche Vereine und Organisationen geladen waren, war ein voller Erfolg. Maria Noichl war als Festrednerin zu Gast. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren des Abends und an alle Helferinnen und Helfer. Der Abend verdeutlichte mal wieder unseren starken Zusammenhalt.

PODIUMSDISKUSSION HOCHSCHULE MÜNCHEN

Bei einer Podiumsdiskussion der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München sprachen wir über Forschungsbedingungen von Nachwuchswissenschaftler*innen. Weitere Themen waren die Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes und erschwerte Bedingungen für Wissenschaftler*innen mit Migrationshintergrund.



MEINE ERSTE BESUCHERGRUPPE

Im Juni hatte ich meine erste Besuchergruppe im Landtag zu Gast. Der Tag startete mit einem Informationsfilm rund um den Bayerischen Landtag und die parlamentarische Arbeit. Danach hatten meine Gäste die Möglichkeit, an einer Ausschusssitzung teilzunehmen. Im Anschluss stand ich für Fragen zu meiner Abgeordnetentätigkeit zur Verfügung. Abgerundet wurde der Besuchertag mit einer Hausführung und einem gemeinsamen Essen.

POLITISCHER NACHMITTAG, AUBINGER HERBSTFEST

In diesem Jahr fand der politischen Nachmittag der SPD auf dem Aubinger Herbstfest statt. Passend zum Wetter war die Stimmung fantastisch! Neben vielen inspirierenden Reden von Oberbürgermeister Dieter Reiter, Christian Köning, Sebastian Roloff, sorgte Roland Hefter mit seiner Musik für eine festliche Atmosphäre.



Das war nur eine kleine Auswahl an Terminen. Denn als Abgeordnete bin ich in sitzungsfreien Wochen fast durchgängig in Gesprächsterminen und bei Veranstaltungen.

Wenn ihr mehr über mich und weitere meiner Termine wissen wollt, dann folgt mir gerne auf Social Media!



[katja_weitzel](#)



[Katja Weitzel](#)



[katja.weitzel.spd](#)

AUSBLICK 2025

Gespannt blicke ich auf das Jahr 2025. Ich freue mich auf viele spannende Termine, Veranstaltungen und neue Projekte: Es gibt viel zu tun gegen den Rechtsruck, ich möchte die Verbesserung des studentischen Wohnens vorantreiben, mich für einen besseren Ausbau der Infrastruktur in meinen Stimmkreisen und darüber hinaus einsetzen, die politische und Bildung fördern, den interreligiösen Dialog verstärken - um nur ein paar Punkte herauszugreifen. Auch meine Sommertour durch meine Stimmkreise sowie regelmäßige Bürger*innensprechstunden werden wieder stattfinden, da es mir von großer Bedeutung ist, mich mit den Bürgerinnen und Bürgern auszutauschen und ihre Stimmen in den Landtag zu tragen. Kommen Sie bei Anliegen auch gerne direkt auf mich zu.

Kurz gesagt: Es gibt viel zu tun - Ich bin bereit!

Zum Abschluss möchte ich noch gerne Folgendes sagen:

Die Weihnachtszeit steht direkt vor der Tür. Nutzen wir die Zeit, um das Jahr Revue passieren zu lassen und in uns zu gehen. Zeit mit den Liebsten zu verbringen und Kraft zu tanken. Reflektieren wir uns im Umgang mit unseren Mitmenschen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten schöne Feiertage und ein schönes neues Jahr 2025!

Ihre Landtagsabgeordnete



Katha Uebel

